

ExpertInnenworkshop **"E-Learning und die Herausforderungen von Bologna = E-Bologna?"** **am 28.02./01.03.2005 an der Universität Frankfurt/M.**

Rahn, Reinhard: **"ProTeachNet - E-Learning im Maschinenbau"**

- **Beteiligte Hochschulen**

ProTeachNet entstand im Rahmen eines Verbundprojektes von März 2001 bis Dezember 2003. Beteiligt waren Institute der Universitäten Bremen, Magdeburg, Karlsruhe, Ilmenau und Rostock sowie der Fachhochschule Gelsenkirchen. Für das Nachfolgeprojekt Q-4-Teach-Ing ist dieser Kreis noch um die Firma TEDATA ergänzt worden. Bei dem Projekt IN-PORTATO sind die Universitäten Bremen, Frankfurt/Main und Rostock sowie die Fachhochschule Potsdam und die Technische Fachhochschule Berlin beteiligt.

- **Förderungshintergrund**

Die Förderung des Projektes ProTeachNet erfolgte im Rahmen des ersten BMBF-Förderprogramms „Neue Medien in der Bildung“. Die Projekte Q-4-Teach-Ing und IN-PORTATO wurden in der Förderlinie eLearning-Transfer im zweiten Förderprogramm „Neue Medien in der Bildung“ beantragt.

- **Zielgruppen**

ProTeachNet ist in erster Linie ausgerichtet auf die Konstruktionsausbildung von Maschinenbau-Studenten und angehenden Wirtschafts-Ingenieuren. Ihnen wird im Grundstudium als auch im Fachstudium für das Fach Konstruktion eine Lernplattform zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bietet sich das System für Weiterbildungsangebote und Lifelong Learning für Industriepartner an. Diese Aspekte sollen im Rahmen der Nachfolgeprojekte stärker berücksichtigt werden.

- **Ziele/Effekte**

Durch multimediale und netzbasierte Kurse wird die Vermittlung und Festigung von Grundlagenwissen im Konstruktions-Bereich unterstützt. Dazu gehören z.B. die Module Gestaltungslehre, Maschinenelemente, Grundlagen der Festigkeitslehre, sowie die Konstruktionsmethodik aber auch die Nutzung von Werkzeugen zum Computer Aided Design, Product Data Management und Rapid Prototyping.

- **Beschreibung des Status Quo**

Nach einer ersten Euphorie in der Entwicklungsphase und ersten mit Studenten durchgeführten Kursen und hochschulübergreifenden Projektarbeiten in der Evaluierungsphase konnte keine durchgängige Unterstützung der Lehre durch eLearning erreicht werden. Gründe? ...

- **Bolognabezug**

Ein Bezug zum „Bologna-Prozess“ wird erst in beantragten Nachfolgeprojekten stärker berücksichtigt. Aspekte sind dabei:

- die Internationalisierung des Angebotes
- Einbeziehung von Partnerhochschulen des europäischen Auslandes bei der

Weiterentwicklung des Systems

- Etablierung und Modularisierung von neuen und existierenden Studiengängen unter weitgehender Stützung auf ProTeachNet

• Erfahrungen/Empfehlungen

Die noch wenig zufrieden stellende Nutzung des E-Learning-Systems hat verschiedene Ursachen:

- ProTeachNet ist ein hochschulübergreifendes Ausbildungsnetzwerk - aber eine Insellösung, da es nur ein Fachgebiet innerhalb einiger Studiengänge bedient.
- Ein didaktisches Konzept zur Einbeziehung in die Lehre fehlt.
- Der Aufbau der Kursinhalte ist modular, infolge der begrenzten Förderung konnten jedoch nicht alle erforderlichen Inhalte fertig gestellt werden.